

FASTENWEG FÜR DIE SEELE –

IMPULSE IN DER FASTENZEIT

→ Ein wöchentlicher brieflicher Impuls

Sie erhalten jede Woche einen Brief mit Anregungen zum Nachdenken, Beten, Meditieren. Ein einfacher Wegbegleiter im Alltag. Anmeldung: In den Listen, die in der Kirche ausliegen, im Gemeindebüro oder über www.ignatius.de.

→ Mobiles Fastenelixier – tägliche Whatsapp-Impulse

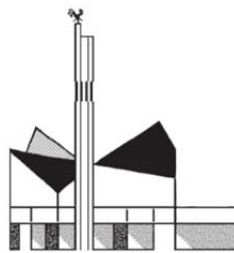
Mit dem „mobilen Fastenelixier“ wird das Handy jeden Tag in der Fastenzeit zwischen 1 und 4 mal mehr vibrieren, klingeln, sich bemerkbar machen... per Whatsapp kommen Nachrichten, die zu einem persönlichen Weg durch die Fastenzeit einladen wollen. Zur Anmeldung ist es notwendig im eigenen Handy zuerst einen Kontakt für die Telefonnummer 01573 192 60 49 mit dem Namen „mobiles Fastenelixier“ anzulegen und danach eine whatsapp mit dem Text „START“ zu schicken.

→ Exerzitien im Alltag

„Exerzitien im Alltag“ bedeutet, sich während der Fastenzeit der Herausforderung zu stellen, sich täglich Zeit zu nehmen, um sich im Gebet und der Meditation zu üben. Dies und ein wöchentlicher Austausch in der Gruppe sollen helfen in die Tiefe zu kommen, im Alltag Gott Raum zu geben und ihm näher zu kommen. Die Gruppe, die den klassischen Weg geht, trifft sich donnerstags um 20.00 Uhr vom 11. Februar bis 17. März mit den Jesuiten.

→ Exerzitien im Alltag mit dem Herzensgebet

Die täglichen Gebetszeiten mit dem Herzensgebet und den Impulse führen immer mehr zu einer inneren Ausrichtung auf die Gegenwart Gottes. Wöchentliche Treffen mit leiblicher Einstimmung, Hinweise zum kontemplativen Beten und sowie Erfahrungsaustausch. Mit Frau Annemarie Ludwig-Scherer. Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.45 Uhr im Sälchen, beginnend am 16. Februar bis zum 22. März. Anmeldung erforderlich bei: Annemarie Ludwig-Scherer, Tel.: 069 47 38 96, E-Mail: a.ludwig-scherer@gmx.de



**Jesuitenkirche
St. Ignatius**

6.2.-14.2.2016

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

Freude und Verzicht, Fasching und Fastenzeit, Rosenmontag und Aschermittwoch bestimmen die kommende Woche Februar. Das ist typisch katholisch! Und dabei darf beides stark sein: unbeschwerte Fröhlichkeit und ernsthaftes Sich-Zurücknehmen.

Ich bin eigentlich überhaupt kein Faschingstyp. Aber wenn ich dann bei solchen Feiern dabei bin, macht es dann doch immer wieder Spaß. Phantasievolle Verkleidungen und hintersinnige Büttenreden lassen die Welt so anders sein, als sie sonst ist. Alles kann ganz leicht auf den Arm genommen werden. Frohsinn und Spaß sollen herrschen.

Und in der Fastenzeit ist man dann wieder ganz bei der Realität mit all ihren Facetten. Da soll dann nichts mehr überspielt werden, sondern man besinnt sich dann ganz auf sich selber und das eigene Leben zurück. Was ist da wirklich wichtig und was ist nicht notwendig? Worauf kann ich verzichten, um innerlich wieder freier zu werden? Was ist gut und wo merke ich bei mir, was nicht so ganz stimmt? Für mich ist das eine andere Art der Hochschätzung des Lebens: ehrlich und ohne viel Beiwerk auf das Eigentliche im Leben zu schauen, auf mich selber und wie ich vor mir selber und vor Gott stehe. Das geht viel tiefer und ist erfüllender.

Ich finde es faszinierend, dass beides so eng verbunden nebeneinander stehen kann. Da kommen ganz gegensätzliche Aspekte des Lebens zusammen und haben beide ihren Platz. Beides kann man intensiv erleben.

Aber beides ist auch noch vorläufig und deutet jeweils auf das Kommende hin. Der Fasching lässt noch einmal das Leben hochleben, bevor die Fastenzeit beginnt. Genauso ist auch die Fastenzeit eine Vorbereitungszeit auf das eigentliche Fest des Lebens: An Ostern kommt die wahre Freude auf, wenn das Leben sich als stärker erweist als der Tod, wenn Leid und Schmerz durchlitten sind und neues Leben aufscheint. Und das ist dann der eigentliche, tiefere Moment der Freude.

Aber so weit sind wir noch nicht. Im Februar gilt es erst einmal zu feiern und zu fasten. Ich wünsche Ihnen eine frohe Faschingszeit und gute Tage der Fastenzeit.

Bernd Günther SJ

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 6. Februar 2016

15.00 Uhr Taufe Carl Henry Großekämper, Kirche (P. Günther)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 7. Februar 2016 **5. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jes 6,1-2a.3-8; L2: 1 Kor 15,1-11; Ev: Lk 5,1-11

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfarrer Braun)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Loudwin, Mittlmeier)

Kollekte für die Werke der CARITAS.

Dienstag, 9. Februar 2016

19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 10. Februar 2016 **Aschermittwoch**

08.30 Uhr ökum. Schulgottesdienst mit dem Lessing-Gymnasium
19.00 Uhr Messe mit Segnung und Austeilung des Aschenkreuzes, Kirche

Samstag, 13. Februar 2016

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 14. Februar 2016 **Erster Fastensonntag**

L1: Dtn 26,4-10; L2: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00 Uhr Taufe Valentin Kühn, Hauskapelle (Pfr. Hörnel)
13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Santosh)
19.00 Uhr KHG-Messe Semesterabschluss mit Valentinssegnen (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther, Fiebig)

Kollekte für die Gemeinde.

Termine

Mo. 8.2. 15.11 Uhr *KINDERFASCHING* im Gemeindesaal
Di. 9.2. 10.00 Uhr PerLe-Gruppe, Kinderraum
Keine FamilienLounge und keine Erstkommunionstunde
Mi. 10.2. 14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
19.00 Uhr Frauenkreis, Konferenzraum
Do. 11.2. 16.15 Uhr Versöhnungskurs
20.00 Uhr Exerzitien im Alltag, Konferenzraum
20.00 Uhr Probe Projektchor, Gemeindesaal
Fr. 12.2. 09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum Ignatiushaus

An Faschingsdienstag ist das Gemeindebüro geschlossen.

KICK-OFF Firmung

Am Samstag, den 13. Februar, treffen sich die Teilnehmer des Firmkurses zum ersten Mal. Die Firmung findet dann am 4. Juni 2016 im Dom statt mit Weihbischof Löhr. Weitere Infos bei P. Fabian Loudwin SJ.

Neue PerLe Gruppe für Kinder zwischen 2 und 5 Monaten

Am 24. Februar soll eine neue PerLe-Gruppe (Positives erstes Lebensjahr) beginnen, jeweils mittwochs, 10-11.30 Uhr. Eingeladen sind Eltern mit Kindern, die zwischen Oktober und Dezember geboren wurden. Infos im Gemeindebüro oder bei der Kath. Familienbildung.

Neubeginn des Flüchtlingsprojektes in St. Ignatius

Diese Woche soll das Projekt endlich starten. Die Idee ist, dass wir immer mittwochs Flüchtlinge in unser Gemeindezentrum einladen. Sie können hier heimatische Gerichte kochen, was in den Heimen nicht möglich ist. Familienangehörige und andere Flüchtlinge können in der Zeit im Saal einen Kaffee trinken, spielen, reden... Wir freuen uns über mehr Helfer/innen aus der Gemeinde. Mehr Infos bei P. Günther oder im Gemeindebüro.

Fahrten für Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene im Jahr 2016

28.3. - 3.4. Fahrt nach Taizé für Firmlinge und Jugendliche ab 16
14.7. - 1.8. Fahrt zum Weltjugendtag nach Krakau (18-30 Jahre)
18.7. - 28.7. Kinderfreizeit (8-12 Jahre)
11.8. - 25.8. Zeltlager (12-16 Jahre)

Mehr Informationen im Gemeindebüro und auf www.ignatius.de

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de